

Marktorientierte Unternehmensstrategien
Unternehmensplanung und -Steuerung



Gerhard Ritz
Managementberatung

Product-Life-Cycle-Management

Life-Cycle-Controlling for NOS

LCC for NOS

Auszug aus: Anspruch, Philosophie & Prozess

Was ist LCC for NOS?

LCC for NOS

ist Weg und Methode zur
„wirtschaftlichen und marktorientierten Kollektionsbreite“

LCC for NOS

ist Philosophie und Prozess um die
„konkurrierenden Interessen“ im Unternehmen
„zu gemeinsamen Entscheidungen zubringen“.

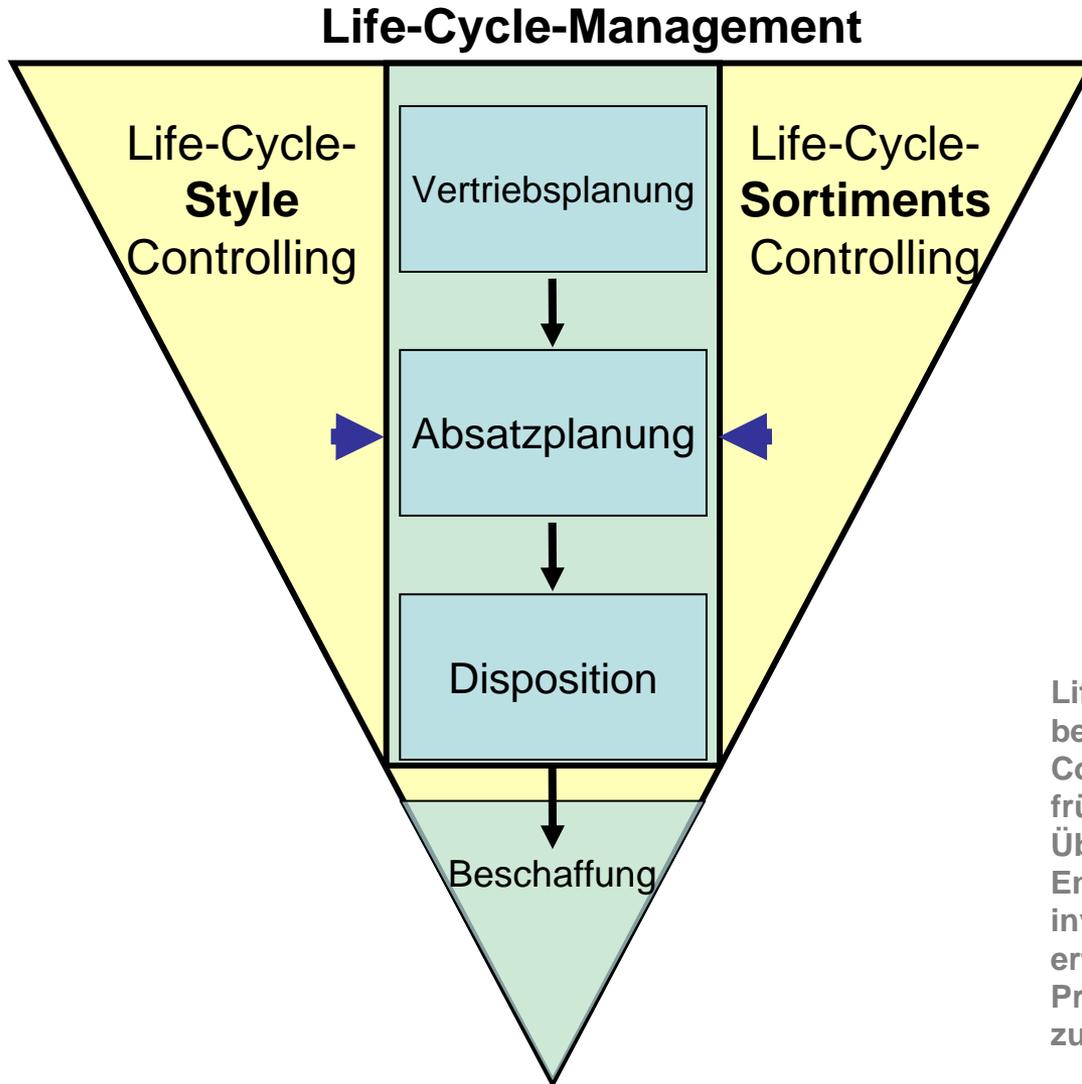
LCC for NOS

steht nicht für ein spezifisches IT-Tool sondern:
„Der Weg ist das Ziel“ (BI)

1. Für welche Unternehmen und Unternehmensbereiche ist LCC for NOS geeignet

- **LCC for NOS** ist für alle Unternehmen der Konsumgüterindustrie geeignet, die NOS- (Never out of Stock) Sortimente/ -Kollektionen dem Handel, oder im Handel dem Konsumenten anbieten.
- **LCC for NOS** wird überwiegend im Produktmanagement, im Absatz-Controlling oder in der Absatzplanung und –Disposition eingesetzt.

1. Für welche Unternehmen und Unternehmensbereiche ist LCC for NOS geeignet



Life-Cycle-Management bedeutet durch LC-Controlling die Planung frühzeitig in die Überlegungen und Entscheidungen zu involvieren, um die erforderlichen dispositiven Prozesse rechtzeitig einleiten zu können.

2. Für welche Produkte kann LCC for NOS eingesetzt werden

- **LCC for NOS** ist für alle Konsumgüter geeignet, die als strategisch ständig verfügbares Produkt (NOS) definiert sind und entsprechend am Lager bevorratet werden.
- **LCC for NOS** wurde für die komplexen und variantenreichen und komplexen Aufgaben der Wäsche-Industrie und –Handel entwickelt und ist auf andere Branchen einfach übertragbar.

3. Welche Probleme sollen damit gelöst werden

Das Konzept **LCC for NOS** wurde durch folgende Problem- und Aufgabenstellung ausgelöst:

- Zu spätes Erkennen des **Life-Cycle-Status**: „Sättigung und Rückgang“ eines Produktes, einer Serie, einer Kollektion oder eines Marktsegmentes,
- Zu späte Kollektionsbereinigung
- Zu späte Anpassung/Entscheidung für die Absatzplanung und Absatz-Disposition
- Zu spätes Erkennen eines Handlungsbedarfes für die weitere Kollektionsentwicklung bei den PMs
- Kein Erkennen von Substitution- (Kannibalisierung) und Wachstumseffekten
- Unbefriedigende, sich weiter aufbauende Lagerbestände
- Hoher Bestands-Anteil von (überwiegend unverkäuflichen) Reständen
- **Schmerzhafte Abschreibungs- und Abverkaufsverluste**

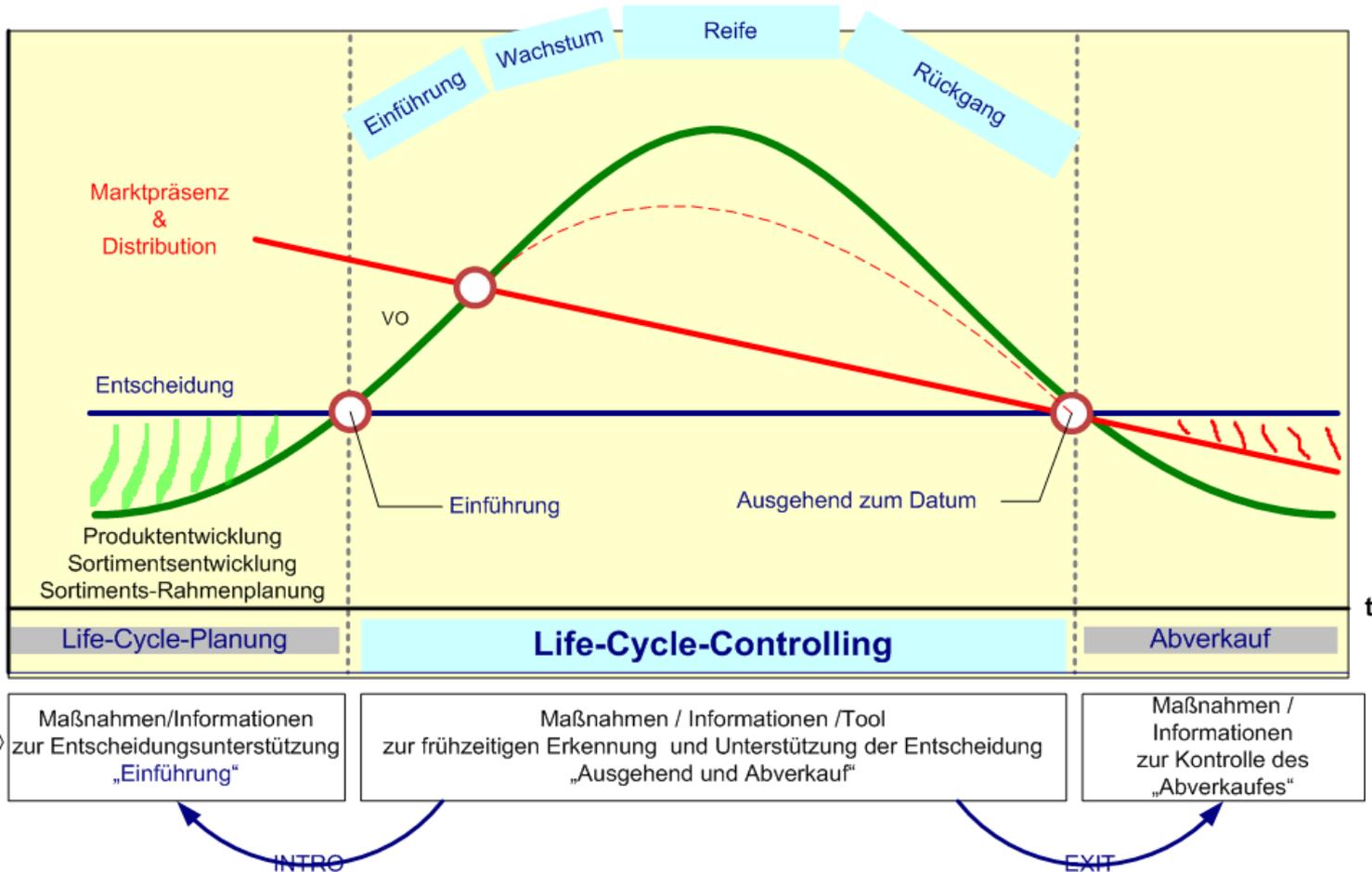
4. Was sind die Aufgabenstellungen für ein marktorientiertes Unternehmen

Die Ziele sind:

- Frühzeitiges transparentes Erkennen des Life-Cycle-Status
 - einer SKU (Lagernde Artikel-Variante)
 - einer Farbgruppe
 - eines Modells
 - einer Serie
 - einer Kollektion
 - eines Produktbereiches
 - eines Geschäftsbereiches
 - Etc.
- Frühzeitiges Erkennen von sich abzeichnenden „Flops“ (Penner) und Substitutions-Effekten.
- Einfache Handhabung, unzweifelhafte Interpretation, klares sich selbst erklärendes Erkennen von Handlungsbedarf
- Hundertprozentige Marktorientierung (the Market-Driven-Company)

4. Was sind die Aufgabenstellungen für ein marktorientiertes Unternehmen

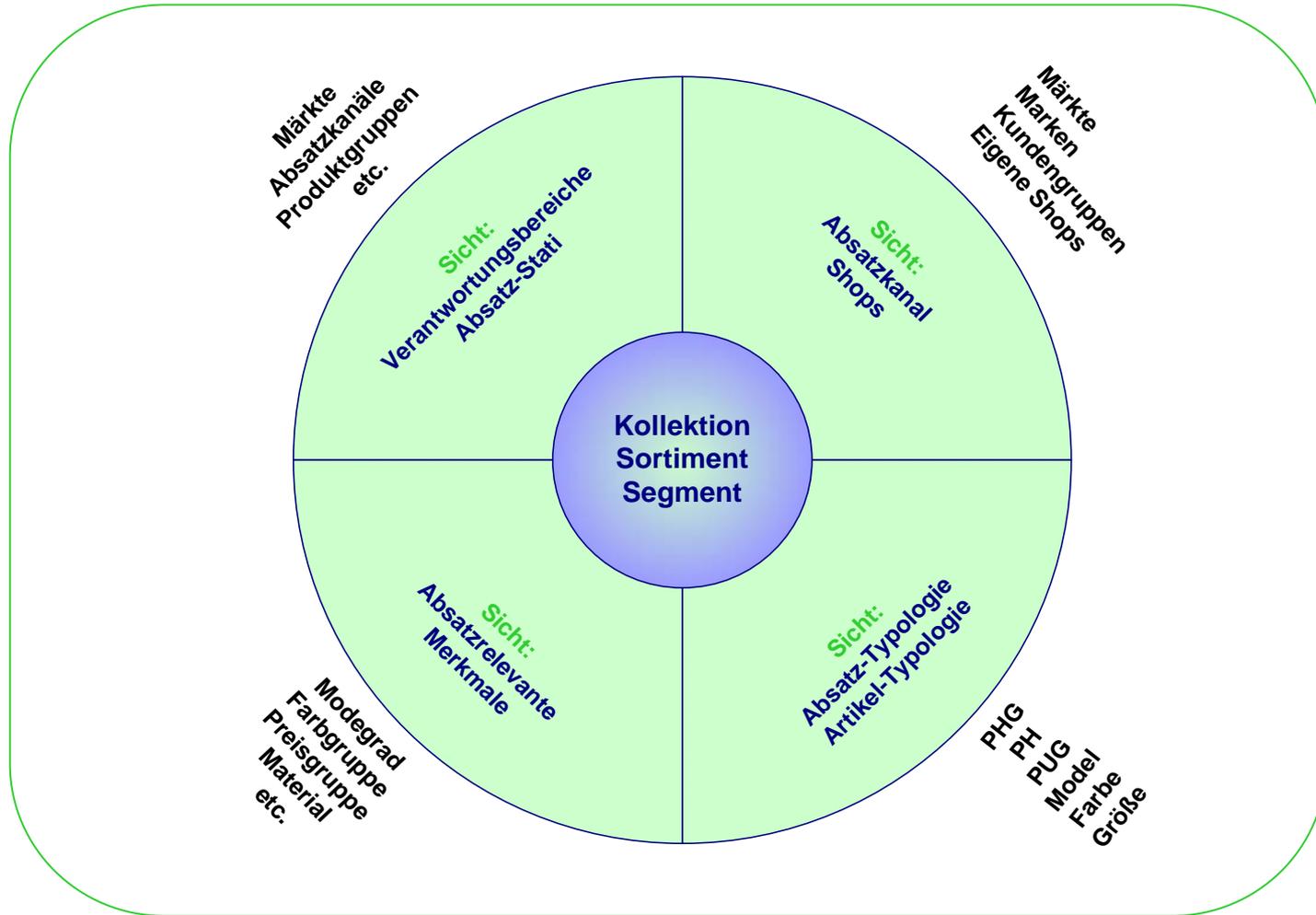
Life Cycle Management (NOS) Sortiment & Artikel



LCC for NOS: erkennen & handeln

5. Wie einfach ist die Ergebnisdarstellung, Interpretation und der Entscheidungsauslöser

Unterschiedliche Sichten und Ebenen auf die Kollektion/das Sortiment, ...



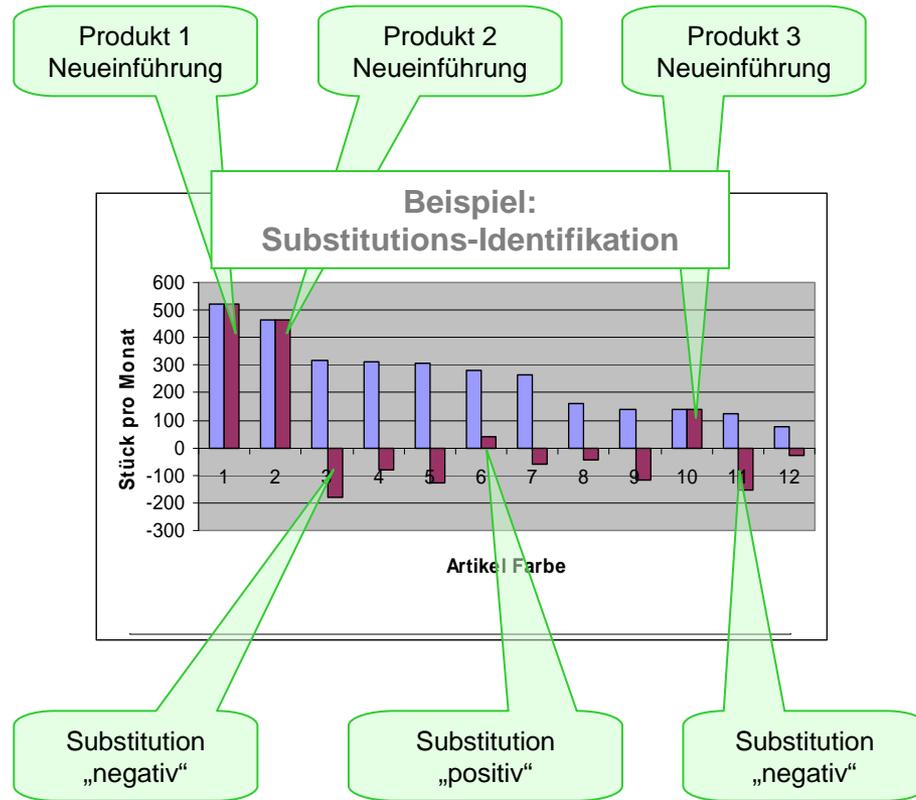
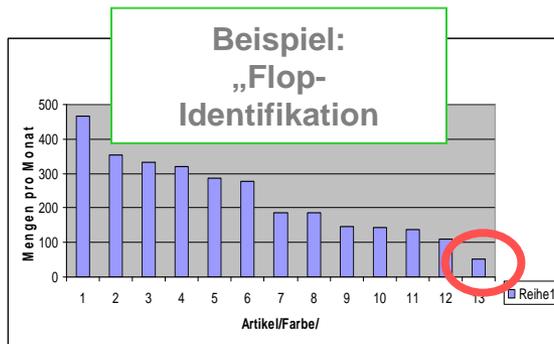
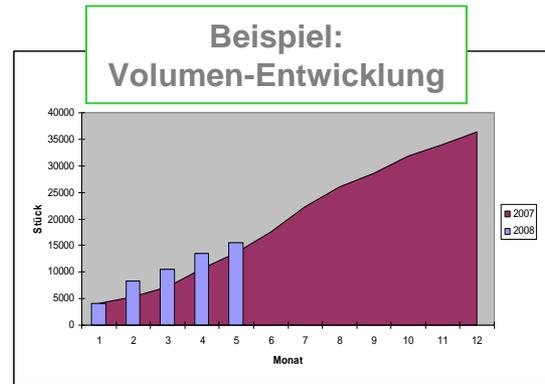
Ein Element steht immer im Kontext zu seinem Segment, zu seinem „Ganzen“

5. Wie einfach ist die Ergebnisdarstellung, Interpretation und der Entscheidungsauslöser

Durch klare und einfache Darstellung,
einfach zu treffende Entscheidungen

- Aus dem Angebot nehmen
- Sortiment erweitern
- Planungs-Stop
- Dispositions-Stop
- Marketingmittel zur Forcierung einsetzen (Aktionen, etc)
- Vertriebsmittel zur Forcierung einsetzen (Prämien, etc)
- Auf Beobachtungsstatus setzen
- Usw.

5. Wie einfach ist die Ergebnisdarstellung, Interpretation und der Entscheidungsauslöser



Identifikation: Ein Balken stellt ein Element in dem ausgewählten Segment dar. Z.B: Ein Modell in einer Serie oder eine Serie in einem Bereich.

7. Wie sieht die applikatorische Lösung aus

Prozess-Unterstützung und Prozessabsicherung (Beispiel)

Ziel: Analyse Segment (z.B. Serie)

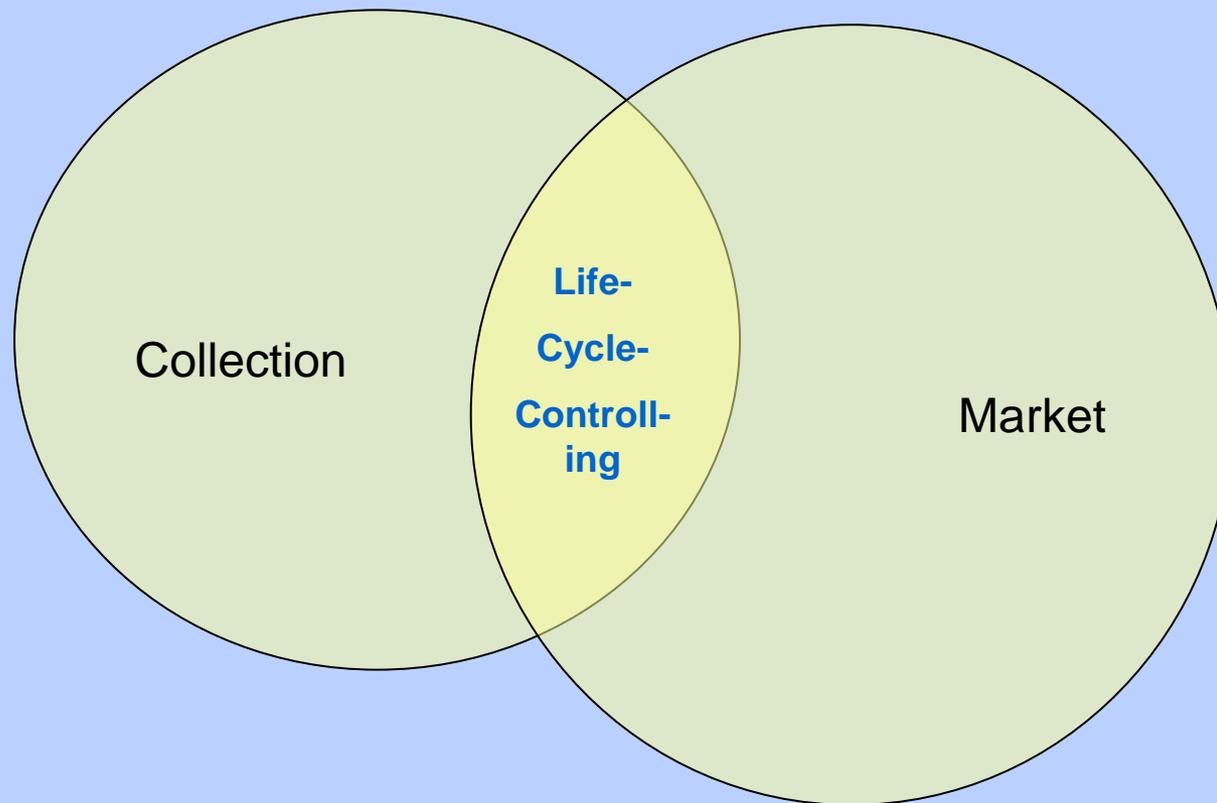


11. Kontakt

**Beratung
Projektmanagement
Projektleitung
Support
Coaching**

Gerhard Ritz
Managementberatung
Michael-Braun-Str. 15
73540 Heubach
Tel. 07173 / 5619
rig@gerhard-ritz.g.de

Life-Cycle-Controlling is the Key for succes



LCC for NOS: erkennen & handeln